

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Fabio Reinhardt (PIRATEN)

vom 11. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2015) und **Antwort**

Leerstände in den Berliner Beständen der berlinovo?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, hat er die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie bildet die Grundlage für die folgenden Antworten.

1. Wie hoch sind die aktuellen Leerstände in den Wohnimmobilien der berlinovo in Berlin, aufgeschlüsselt nach Bezirken, in absoluten Zahlen und %?

Zu 1.: Die Leerstandsquote per 03/2015 in den Berliner Wohnbeständen der berlinovo stellt sich folgendermaßen dar:

Bezirk	Leerstandsquote auf Mietebene	Wohneinheit leer bzw. in Vermietung
Marzahn-Hellersdorf	1,45 %	64
Spandau	0,82 %	11
Mitte	0,82 %	12
Pankow	1,23 %	25
Treptow-Köpenick	0,64 %	7
Neukölln	0,59 %	5
Lichtenberg	0,79 %	4
Reinickendorf	1,40 %	1

2. Wie hoch sind die aktuellen Belegungsquoten in den Appartementwohnanlagen der berlinovo in Berlin, ebenfalls aufgeschlüsselt nach Bezirken, in absoluten Zahlen und %?

Zu 2.: Die Auslastung der Apartments in Berlin, erfasst nach Stadtbezirken, gestaltet sich per 28.02.2015 wie folgt:

Bezirke	Anzahl Mietobjekte inkl. Mietfläche Wohngemeinschafts-Apartments	Anzahl Einheiten vermietet absolut	Belegungsquote in %
Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	429	382	89,04%
Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg	93	86	92,47%
Berlin-Lichtenberg	2.182	1.868	85,61%
Berlin-Marzahn-Hellersdorf	88	81	92,05%
Berlin-Mitte	1.046	917	87,67%
Berlin-Neukölln	1.607	1.460	90,85%
Berlin-Spandau	585	462	78,97%
Berlin-Steglitz-Zehlendorf	760	634	83,42%
Berlin-Tempelhof-Schöneberg	259	234	90,35%
Stadtbezirke Gesamt	7.049	6.124	86,88%

Berlin, den 20. März 2015

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Mrz. 2015)